

## **Unsere Themen**

---

### **Veranstaltungshinweise**

---

#### **Informationsschriften der GDI-DE aktualisiert und neu aufgelegt**

*Beitrag aus der Koordinierungsstelle GDI-DE (Kst. GDI-DE)*

---

#### **Das neue Geoportal Hessen ist freigeschaltet**

*Beitrag aus der GDI-Hessen*

---

#### **GDI-Südhessen identifiziert Landkreisdaten für INSPIRE**

*Beitrag aus der GDI-Südhessen*

---

#### **Gewusst Wo! 2015 – Rückblick**

*Beitrag aus dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)*

---

#### **Grünes Licht für Geodaten mit Datenschutz**

*Gemeinsame Pressemitteilung der GIW-Kommission/Initiative Selbstregulierung Informationswirtschaft e. V.*

---

#### **Erfolgreiche FOSSGIS Konferenz 2015 im Schloss Münster**

*Beitrag des FOSSGIS e. V.*

## Veranstaltungshinweise

- |                |  |   |
|----------------|--|---|
| 13.-14.04.2015 | <b>11. GeoForum MV 2015 – „Geoinformation und gesellschaftliche Herausforderungen“</b><br><i>Verein der Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. (GeoMV)</i>   |    |
| 15.04.2015     | <b>GeoBusinessCONGRESS – der Wirtschaftskongress</b><br><i>„Die digitale Welt der Geodaten – wirtschaftliche Chancen erkennen und nutzen“</i><br><i>Geschäftsstelle der Kommission für Geoinformationswirtschaft (GIW-Kommission)</i>  |    |
| 21.-23.04.2015 | <b>Straßen-Geo-Kongress 2015</b><br><i>sig Media GmbH/Business Geomatics Wirtschaftszeitung</i><br><b>:: Fachkongress mit begleitender Ausstellung</b>   |    |
| 22.-23.04.2015 | <b>Intergraph-Forum 2015 – Anwenderkonferenz</b><br><i>Intergraph SG&amp;I Deutschland GmbH</i>  |    |
| 22.-23.04.2015 | <b>GIS &amp; GDI in der Wasserwirtschaft – 12. DWA-Tagung</b><br><b>Geoinformationen als wesentlicher Rohstoff unserer digitalen Gesellschaft</b><br><i>Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)</i>   |  |
| 23.04.2015     | <b>Beschaffung von Geodaten, Geoinformationssystemen und Geoinformationsdiensten</b><br><b>Aktuelle Entwicklungen, Rechtsrahmen, Praxishinweise</b><br><i>Behörden Spiegel</i>   |  |
| 23.-24.04.2015 | <b>One Stop Europe (OSE) 2015 – Große und offene Geodaten Potentiale von „Big and Open Geodata“ für Staat, Verwaltung, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft</b><br><i>Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung</i><br><b>:: Anmeldeschluss: 20. April 2015</b> |  |
| 27.-28.04.2015 | <b>Kongress für Bürgermeister von Städten und Gemeinden</b><br><b>„Risiken und Katastrophen in Deutschland“</b><br><i>Behörden Spiegel</i>   |  |
| 29.04.2015     | <b>Expertenrunde 2015: 3D-GIS und Energiewende</b><br><i>Runder Tisch GIS e. V.</i>  |  |
| 30.04.2015     | <b>EU-Richtlinie INSPIRE: Umsetzung in Versorgungsunternehmen</b><br><i>Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)</i>  |  |
| 05.-06.05.2015 | <b>14. Internationales 3D-Forum Lindau</b><br><i>Stadt Lindau (B)/Real.IT Geoinformation</i>   |  |

## Veranstaltungshinweise

- |                |  |   |
|----------------|--|---|
| 06.-07.05.2015 | <b>7. Dresdner Flächennutzungssymposium (DFNS)</b><br><i>Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR)</i><br><b>:: Anmeldeschluss: 17. April 2015</b>  |    |
| 11.-13.05.2015 | <b>Symposium Königslutter 2015</b><br><b>Kartographie: Wirklichkeit – Wahrnehmung – Wissen</b><br><i>Kommission Angewandte Kartographie und Geovisualisierung der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK)</i>   |    |
| 12.-13.05.2015 | <b>3. Fachkongress des IT-Planungsrats 2015</b><br><b>Digitalisierung als große Chance</b><br><i>Geschäftsstelle IT-Planungsrat/Bundesministerium des Innern – Unterabteilung IT I</i>   |    |
| 19.-21.05.2015 | <b>GIS Talk – Deutsche ESRI-Anwenderkonferenz</b><br><i>Esri Deutschland GmbH</i>  |    |
| 25.-29.05.2015 | <b>INSPIRE Conference &amp; Geospatial World Forum 2015</b><br><i>Geospatial Media and Communications BV</i>   |  |
| 03.-05.06.2015 | <b>25. EUREF-Symposium</b><br><b>02.06.2015: ganztägiges Tutorial „Height &amp; Gravity“</b><br><i>Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)</i><br><b>:: Anmeldeschluss: 1. Mai 2015</b>  |  |
| 10.-11.06.2015 | <b>wo? kongress 2015</b><br><b>GeoEnergy – Geoinformationen &amp; Energiewirtschaft</b><br><i>Anwenderverband für integrierte Rauminformationen und Technologien (AIR e. V.)</i><br><b>:: Frühbucherrabatt bis 17. April 2015</b>                                  |  |
| 24.-25.06.2015 | <b>Große Fachtagung Geoinformation und Landentwicklung</b><br><b>„Geoinformation und Landentwicklung – gut vernetzt und im Dialog“</b><br><i>Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg</i><br><b>:: Anmeldeschluss: 13. Mai 2015</b> |  |
| 08.-10.07.2015 | <b>AGIT 2015 – Geospatial Minds for Society</b><br><i>Universität Salzburg – Interfakultärer Fachbereich für Geoinformatik – Z_GIS</i><br><b>:: Frühbucherrabatt bis 25. Mai 2015</b>  |  |
| 15.-17.09.2015 | <b>63. Deutscher Kartographentag 2015</b><br><b>„Kartographische Lösungen für Big und Open Data“</b><br><i>Deutsche Gesellschaft für Kartographie e. V. (DGfK)</i><br><b>:: Aufruf zur Einreichung von Kurzfassungen bis 15. April 2015</b>                        |  |
| 01.10.2015     | <b>12. Mitteldeutsches GEOforum 2015</b><br><i>GEO LEIPZIG e. V.</i><br><b>:: Call for Papers: 30. April 2015</b>  |  |

## Informationsschriften der GDI-DE aktualisiert und neu aufgelegt

Beitrag aus der Koordinierungsstelle GDI-DE (Kst. GDI-DE)

Pünktlich zur CeBIT 2015 hat die Koordinierungsstelle GDI-DE die Informations-Faltblätter der GDI-DE aktualisiert und auf der Webseite der GDI-DE veröffentlicht.

- „**Geodaten vernetzen – besser entscheiden**“ informiert allgemein über Motivation, Zielsetzung und Organisation der GDI-DE.
- „**Architektur der GDI-DE**“ erläutert Zielsetzung, Grundsätze der Architektur sowie Aufbau und die Systematik der Architekturdokumente der GDI-DE.
- Die Schriften „**Geoportal.de – Ihr Weg zu mehr Wissen**“ und „**GDI-DE Testsuite – Zusammenarbeit fördern, Qualität sichern**“ informieren jeweils über Bedeutung und Funktionalität der zentralen Komponenten Geoportal.de und GDI-DE Testsuite.
- „**INSPIRE – Grenzen aufheben mit INSPIRE**“ liefert einen Überblick über Anforderungen und Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Deutschland.

Alle genannten Informationsschriften können auf der Webseite der GDI-DE [1] heruntergeladen werden und sind auch – bis auf das Info-Faltblatt „INSPIRE“ – in englischer Sprache erhältlich.

Gerne stellt Ihnen die Koordinierungsstelle auf Anfrage Druckexemplare zur Verfügung. Bitte nutzen Sie hierfür das Kontaktformular [2].

Die Broschüre „**Geodienste im Internet – ein Leitfaden**“ wird derzeit überarbeitet und soll noch in diesem Jahr neu aufgelegt werden.

Darüber hinaus ist die Herausgabe einer weiteren Informationsschrift zu der zentralen Komponente „GDI-DE Registry“ geplant.

### Weitere Informationen:

[1] <http://www.gdi-de.org>

> Media Center > Flyer & Broschüren

[2] Kontaktformular:

<http://www.gdi-de.org> > Media Center > Pressekontakt

### Ansprechpartner:

Koordinierungsstelle GDI-DE

Richard-Strauss-Allee 11

60598 Frankfurt am Main

Telefon: 069 6333-258

Telefax: 069 6333-446

E-Mail: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)

Internet: [www.gdi-de.org](http://www.gdi-de.org) | [www.geoportal.de](http://www.geoportal.de)



Abbildungen: © Kst. GDI-DE

## Das neue Geoportal Hessen ist freigeschaltet Geoportal Hessen mit neuem Design und mehr Möglichkeiten

Pressemeldung aus der zentralen Kompetenzstelle für Geoinformation

**Bodenrichtwerte, Forstrettungspunkte, Lärmschutzzonen oder Überschwemmungsgebiete – die Zusammenstellung individueller Karten ist nur eine der neuen Funktionen des Geoportals Hessen, das sich seit 12. Januar 2015 auf neuer technischer Basis mit zusätzlichen Funktionen und neuer Optik präsentiert.**

Die Anwendung wurde auch bereits auf der CeBIT 2015 in Hannover auf dem Stand des Landes Hessen vorgestellt.

Das neue Geoportal bietet weitreichende Funktionen, um den Zugang zu raumbezogenen Daten (Geodaten) im Internet zu ermöglichen.

Die technische Basis ist das Geoportal Rheinland-Pfalz, das zur Nachnutzung für Hessen kostenfrei zur Verfügung gestellt und auf die landesspezifischen Bedürfnisse angepasst wurde.

Die Administration wird durch die zentrale Kompetenzstelle für Geoinformation im Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wahrgenommen.



Eine Übersichtskarte, verschiedene Themenkarten und aktuelle Informationen gehören zu den zentralen Elementen der Startseite.

Mit einem Klick kann der funktional erweiterte Kartenviewer aufgerufen werden, der es ermöglicht, Geodaten zu visualisieren und verschiedene Themen zu überlagern sowie individuelle Kartenzusammenstellungen vorzunehmen. Diese Themenkarten können durch registrierte Nutzer gespeichert und auf der Startseite veröffentlicht werden.

Die Erstellung von Themenkarten ist nicht nur für die Nutzer des Geoportals eine interessante Funktionalität, sondern auch für Datenanbieter, die ihre eigenen Geodaten über das Geoportal prominent bekannt machen möchten und somit den Zugang zu ihren Geodaten erleichtern wollen.

Zu welchen Geodaten das Geoportal den Zugang ermöglicht, kann mit der zentralen Suchfunktion ermittelt werden, die darüber hinaus die Recherche nach Anwendungen sowie weiteren Informationen rund um die Geodateninfrastruktur Hessen (GDI-Hessen) ermöglicht.

Hiermit wird in erster Linie das Ziel verfolgt, die Nutzung von Geodaten, die bei unterschiedlichen Stellen vorliegen, zu erleichtern.

### Weitere Informationen:

Das Geoportal Hessen ist erreichbar unter:  
<http://www.geoportal.hessen.de/>

### Kontakt:

Zentrale Kompetenzstelle für Geoinformation  
c/o Hessisches Landesamt für  
Bodenmanagement und Geoinformation  
Schaperstraße 16  
65195 Wiesbaden  
Telefon: 0611 535-5486  
Telefax: 0611 327605066  
E-Mail: [gdi-hessen@hvbh.hessen.de](mailto:gdi-hessen@hvbh.hessen.de)



## GDI-Südhessen identifiziert Landkreisdaten für INSPIRE

Beitrag aus der GDI-Südhessen

**In verschiedensten Behörden, Verwaltungen sowie in der Wirtschaft und Wissenschaft werden Geodaten (Daten mit räumlichem Bezug) verarbeitet.**

Uneinheitliche Datenmodelle und Formate erschweren den Umgang mit Geoinformationen in der täglichen Arbeit. Mit Geodateninfrastrukturen (GDI) kann hier Abhilfe geschaffen und die Nutzung von Geodaten erleichtert werden.

Die INSPIRE-Richtlinie verpflichtet die datenhaltenden Stellen, ihre Geodaten über standardisierte Mechanismen (u. a. Netzdienste, Metadaten) verfügbar zu machen. Nicht jede Geoinformation ist per se INSPIRE-relevant.

Verwaltungen verfügen über sehr viele Geofachdaten. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, zu erkennen, welche Geofachdaten INSPIRE-relevant sind und warum.

Dazu gibt es verschiedene Prüfkriterien, die für jedes Fachthema betrachtet werden müssen.

Die Prüfung der INSPIRE-Kriterien hat durch die GDI-Südhessen im Projekt „INSPIRE-Identifizierung kommunaler Daten“ in Zusammenarbeit mit den Fachebenen der kooperierenden Landkreise stattgefunden. Besonders intensiv untersucht wurde das Kriterium, durch welche Rechtsvorschriften den Landkreisen die Erstellung, die Verwaltung oder die Bereitstellung von Fachinformationen vorgeschrieben werden.

Aus rund 122 untersuchten Geofachdaten wurden letztlich die folgenden 9 Geofachdaten aus Sicht der Projektgruppe als INSPIRE-relevant für die Landkreise identifiziert:

- Deponien
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Haltestellen
- Kreisstraßen
- Naturschutzgebiete kleiner 5 ha
- Naturdenkmale (flächenhaft)
- Rettungswachen
- Schuleinzugsbereiche
- Schulstandorte.

Die Untersuchungsergebnisse sind auf der Webseite der GDI-Südhessen einsehbar.

<http://www.gdi-suedhessen.de/arbeitsergebnisse/inspire-identifizierung-von-landkreisdaten>

Das Ergebnis, das keine Rechtsverbindlichkeit beansprucht, stellt die Lesart der GDI-Südhessen dar und soll als mögliche Interpretationshilfe für Landkreise in Hessen dienen.

In anderen Bundesländern finden ähnliche Aktivitäten statt. Als Informationsquelle können die GDI-Koordinierungsstellen der Bundesländer genannt werden.

### Weitere Informationen:

[www.gdi-suedhessen.de](http://www.gdi-suedhessen.de)  
[www.gdi-infotour.de](http://www.gdi-infotour.de)

### Ansprechpartner:

Susanne Egert  
GDI-Südhessen  
Geschäftsstelle  
c/o Amt für Bodenmanagement Heppenheim  
Odenwaldstraße 6  
64646 Heppenheim  
Telefon: 06252 127-8901 (Zentrale)  
E-Mail: [info@gdi-suedhessen.de](mailto:info@gdi-suedhessen.de)  
Internet: [www.gdi-suedhessen.de](http://www.gdi-suedhessen.de)

## Gewusst Wo! 2015 – Rückblick

Beitrag des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Unter dem Motto „Gewusst Wo!“ trafen sich am 25. und 26. Februar 2015 im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) ca. 60 Teilnehmer aus mehr als 30 Einrichtungen des Bundes.



Foto, Quelle: © BKG

In praxisnahen Vorträgen und verschiedenen Workshops fand ein reger Austausch zum Thema Geodaten und -dienste sowie deren Nutzen und Mehrwert statt. Das BKG bot den Bundesverwaltungen somit eine Plattform, sich über ihre Erfahrungen im Umgang mit bzw. der Vernetzung von Geodaten und -diensten auszutauschen, diese Erkenntnisse weiterzugeben und Synergien zu nutzen.



Foto, Quelle: © BKG

In seiner Keynote unterstrich Ministerialdirigent Dr. Georg Thiel, Ständiger Vertreter der Leiterin der Abteilung O (Verwaltungsmodernisierung, Verwaltungsorganisation) des Bundesministerium des Innern, vor dem Hintergrund des Wandels der digitalen Welt noch einmal die Notwendigkeit einer stärkeren Zusammenarbeit der Bundesbehörden über Fach- und Zuständigkeitsgrenzen hinweg. Er machte darüber hinaus auch deutlich, dass die Arbeit vieler deutscher Bundesbehörden auch die internationale Vernetzung erfordert.

Verschiedene Bundeseinrichtungen präsentierten im Rahmen von Vorträgen ihre Ansätze in der Arbeit mit Geodaten und -diensten, so dass die Teilnehmer deren Erfahrungen und Expertise auch in eigenen Fachaufgaben umsetzen können. Darüber hinaus informierte das BKG über verschiedene im Haus entwickelte neue Geodatenprodukte, Geodienste und Anwendungen wie zum Beispiel den neuen Web-Dienst zur Geokodierung von Adressen und geographischen Namen, einem Gemeinschaftsprojekt von Bund und Ländern.

Intensive Diskussionen an den Informationsständen und auch während der Pausen zeigten die Notwendigkeit, den Einrichtungen des Bundes eine Plattform wie „Gewusst Wo!“ für den interdisziplinären Fachaustausch zu bieten.



Foto, Quelle: © BKG

### Weitere Informationen:

Die Präsentationen der Veranstaltung können auf den Webseiten des BKG unter <http://www.bkg.bund.de/DE/Aktu/Veranstaltungen/> abgerufen werden.

### Ansprechpartner:

Dr. Anja Niederhöfer  
Stabsstelle  
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)  
Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 6333-230  
E-Mail: [anja.niederhoefer@bkg.bund.de](mailto:anja.niederhoefer@bkg.bund.de)

## Grünes Licht für Geodaten mit Datenschutz

### Einigung mit Datenschutzaufsichtsbehörden zum GeoBusiness Code of Conduct – erleichterter Zugang zu staatlichen Geodaten

Gemeinsame Pressemitteilung der Kommission für Geoinformationswirtschaft/Initiative Selbstregulierung Informationswirtschaft e. V.

**[Berlin/Hannover, 24. März 2015] Der GeoBusiness CoC schafft eine einheitliche Auslegung von bestehenden Datenschutzbestimmungen mit Bezug auf staatliche Geoinformationen.**

Unternehmen, Datenanbieter und Aufsichtsbehörden können den Akkreditierungsprozess über die Online-Anwendung [Geodatenenschutz.org](http://Geodatenenschutz.org) ganz bequem vornehmen bzw. verfolgen.

Das Verfahren setzt die Kommission für Geoinformationswirtschaft (GIW-Kommission) in Kooperation mit dem Verein für Selbstregulierung Informationswirtschaft (SRIW) um. Jetzt gaben die Aufsichtsbehörden grünes Licht für den GeoBusiness Code of Conduct (CoC). „Damit werden die datenschutzrechtlichen Anforderungen für die Herausgabe staatlicher Geodaten bundesweit vereinheitlicht“, betont Harald Lemke, Vorsitzender des SRIW. Der Verein wird die Beschwerdestelle führen. Die Akkreditierungsstelle übernimmt die Geschäftsstelle der GIW-Kommission.

Seit vier Jahren verhandelt die Kommission für Geoinformationswirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit den Datenschutzaufsichtsbehörden, um eine Selbstverpflichtung für die Wirtschaft im Umgang mit staatlichen Geodaten zu ermöglichen. „Wir freuen uns sehr über die Entscheidung der Aufsichtsbehörden. Das ist ein Meilenstein beim Thema Datenschutz im Umgang mit Geodaten“, erläutert Dr. Jörg Reichling, Verhandlungsführer für die GIW-Kommission. Teilnehmer am GeoBusiness CoC können Geschäftsprozesse nach dem GeoBusinessCoC akkreditieren lassen und so nach außen dokumentieren, dass sie mit dem Bundesdatenschutzgesetz aktiv konform gehen. Das schafft Transparenz auf Seiten der Unternehmen und der behördlichen Datenanbieter.

Die Selbstverpflichtungserklärung ist gemeinsam von Mitgliedern der GIW-Kommission, Unternehmen, Rechtsanwälten und Datenschützern ausgearbeitet worden. Nun muss noch die offizielle Antragsstellung beim zuständigen Berliner Datenschutzbeauftragten erfolgen, bevor die Selbstverpflichtungserklärung in der Praxis zum Einsatz kommen kann.

#### Kommission für Geoinformationswirtschaft

Damit Unternehmen mit staatlichen Geodaten arbeiten und daraus Gewinne erzielen können, müssen die Daten

leicht verständlich, einheitlich und verlässlich bereitgestellt werden. Die Kommission für Geoinformationswirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist Mittler zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Sie unterstützt die handelnden Akteure dabei, Lizenzen und Datenschutzbestimmungen transparent, nachvollziehbar und flächendeckend einheitlich zu gestalten. Die GIW-Kommission bietet hierfür Dienstleistungen wie Moderation, Mediation und Projektmanagement an und entwickelt Service-Angebote wie die Web-Apps „[GeoInfoMarkt.org](http://GeoInfoMarkt.org)“ oder „[GeoLizenz.org](http://GeoLizenz.org)“. Sie setzt Impulse für die Wirtschaft, um den Geodatenmarkt in Deutschland zu aktivieren.

#### Initiative Selbstregulierung Informationswirtschaft e. V.

Der Verein Selbstregulierung Informationswirtschaft e. V. wurde im August 2011 von führenden Unternehmen des ITK-Sektors sowie dem Branchenverband BITKOM gegründet.

Sein Ziel ist es, den Verbraucher- und Datenschutz im Internet zu fördern und durch Instrumente der Selbstregulierung in der Praxis umzusetzen.

Seit September 2012 können Verbraucher die Plattform [www.geodatendienstekodex.de](http://www.geodatendienstekodex.de) nutzen, um sich über die Funktionsweise von Straßenpanoramadiensten und die Möglichkeiten zur Unkenntlichmachung von Bildmaterial zu informieren.

#### Weitere Informationen:

Kommission für Geoinformationswirtschaft:  
[www.geobusiness.org](http://www.geobusiness.org)

Initiative Selbstregulierung Informationswirtschaft e. V.:  
[www.sriw.de](http://www.sriw.de)

#### Ansprechpartner:

Kommission für Geoinformationswirtschaft (GIW)  
Geschäftsstelle an der Bundesanstalt für  
Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Stilleweg 2 | 30655 Hannover

Telefon: 0511 643-2997

E: [presse@geobusiness.org](mailto:presse@geobusiness.org) | I: [www.geobusiness.org](http://www.geobusiness.org)

Selbstregulierung Informationswirtschaft e. V. (SRIW)  
Albrechtstraße 10B | 10117 Berlin

Telefon: 030 30878099-0

E-Mail: [presse@sriw.de](mailto:presse@sriw.de) | Internet: [www.sriw.de](http://www.sriw.de)



## Erfolgreiche FOSSGIS Konferenz 2015 im Schloss Münster

Beitrag des FOSSGIS e. V.

**An drei Tagen trafen sich Einsteiger und Experten und tauschten sich in Vorträgen und Workshops sowie bei Anwendertreffen über freie Software für Geoinformationssysteme aus.**

Dabei wurden über 70 Vorträge sowie Anwendertreffen aus den Bereichen GIS und OSM angeboten.

Es fanden 21 Workshops mit insgesamt 239 Besuchern statt.

Am ersten Konferenztag (11. März 2015) fand eine Abendveranstaltung im Schlossgartencafé statt und begeisterte über 200 Teilnehmer. In elegantem Ambiente konnte das Buffet genossen und bis spät in den Abend diskutiert werden.

Die FOSSGIS Konferenz 2015 wurde vom gemeinnützigen Verein FOSSGIS e. V., der deutschen OpenStreetMap Community und der Open Source Geospatial Foundation (OSGeo) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geoinformatik der Universität Münster organisiert. Ein Großteil der Organisation fand im Ehrenamt statt. Wir danken den freiwilligen Helfern und dem Lokal Team für die gelungene Konferenz.

### FOSSGIS Videomitschnitte

Durch den Einsatz des Videoteams und der freiwilligen Videoengel wurden die Vorträge während der Konferenz per Stream bereitgestellt und aufgezeichnet. Es stehen 31 Stunden Videomaterial zur Verfügung. Die Videobeiträge sind jeweils im Programm am Vortrag unter RECORDINGS verlinkt oder auf Youtube unter <https://www.youtube.com/user/fossgis> zu finden.

Videodownload: <http://ftp5.gwdg.de/pub/misc/openstreetmap/FOSSGIS2015/>

Herzlichen Dank an das Videoteam, das wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet hat.

### FOSSGIS 2016 in Salzburg

Im nächsten Jahr findet die FOSSGIS 2016 an der Universität Salzburg im Rahmen der AGIT statt.

### FOSS4G 2016 in Bonn

Die internationale FOSS4G (Free and Open Source Software for Geospatial) ist die Konferenz der OSGeo (Open Source Geospatial Foundation) und wird im nächsten Jahr in Bonn stattfinden.

#### Weitere Informationen:

Informieren Sie sich über Neuigkeiten auf der Website des FOSSGIS-Vereins oder über Twitter.

Website FOSSGIS-Verein:

<http://www.fossgis.de>

Twitter:

<https://twitter.com/FOSSGIS>

#### Ansprechpartner:

FOSSGIS e. V.

E-Mail: [konferenz-orga@fossgis.de](mailto:konferenz-orga@fossgis.de)

Internet: <http://www.fossgis.de/>

## Impressum

### Rahmenbedingungen für die Bereitstellung eines Beitrages für die GDI-DE NEWS:

- Der Beitrag sollte insgesamt **unter einer** DIN-A4-Seite bleiben (ca. 450-500 Worte bei einer Schriftgröße von 11pt/Arial);
- Der Beitrag sollte mindestens aus Überschrift, Verfasser/Institution, Fließtext und Weblink bestehen;
- Foto(s)/Logo(s) sollte(n) möglichst im jpg-Format (Auflösung: 150 dpi) und separat (nicht im Wordokument!) bereitgestellt werden;
- Bitte geben Sie für Ihren Beitrag immer entsprechende Ansprechpartner an;
- Haben Sie aktuelle Veranstaltungshinweise oder Neuigkeiten?  
Teilen Sie uns bitte den Termin mit und fügen uns einen Link zu der Webseite bei, die dann die detaillierten Informationen enthalten sollte;

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir gemäß Vorgabe der für uns verantwortlichen Aufsicht gehalten sind, die in den **GDI-DE NEWS** verbreiteten Informationen auf den öffentlichen Sektor zu beschränken.

Bereitgestellte Beiträge können nur veröffentlicht werden, wenn diesen **kein wirtschaftliches Interesse zugrunde liegt, d. h. der Beitrag keine kommerzielle Produktwerbung** enthält.

Sie haben als Unternehmen die Möglichkeit – gemeinsam mit Auftragspartnern der öffentlichen Hand – einen Beitrag für die **GDI-DE NEWS** zu liefern, bspw. indem einer Ihrer Auftraggeber von Bund, Land und Kommune gemeinsam mit Ihnen einen für die **GDI-DE NEWS** relevanten Beitrag einreicht.

Sie können Ihren Beitrag auch an andere verwandte Fachmedien weiterleiten, z. B. an den

- Bernd Harzer Verlag GmbH  
[info@harzer.de](mailto:info@harzer.de) bzw. [news@geobranchen.de](mailto:news@geobranchen.de)  
(Geoletter „gis-report-news“) oder
- Behörden Spiegel  
[newsletter@behoerdenspiegel.de](mailto:newsletter@behoerdenspiegel.de) bzw.  
[redaktion@behoerdenspiegel.de](mailto:redaktion@behoerdenspiegel.de)  
(newsletter „geodata kompakt“)

Die **GDI-DE NEWS** erscheinen mehrmals jährlich und informieren über aktuelle Themen und Projekte sowie Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Partnern für die Mitarbeit und Bereitstellung ihrer Beiträge und ihres Bildmaterials für die **GDI-DE NEWS**.

### Weitere Informationen:

Im Folgenden finden Sie den jeweiligen Redaktionsschluss für die voraussichtlich sechs Ausgaben der **GDI-DE NEWS** im Jahr 2015:

Februar 2015:	Montag, 26. Januar 2015
April 2015:	Montag, 23. März 2015
Juni 2015:	Dienstag, 26. Mai 2015
August 2015:	Montag, 27. Juli 2015
Oktober 2015:	Montag, 28. September 2015
Dezember 2015:	Montag, 23. November 2015

### Bezug des Newsletters:

Anmeldung unter:

<http://www.geoportal.de/DE/GDI-DE/Media-Center/>

Abmeldung per E-Mail an:

[newsletter-leave@gdi-de.org](mailto:newsletter-leave@gdi-de.org)

### Ansprechpartner:

Redaktion Koordinierungsstelle GDI-DE  
Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main  
E-Mail: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)

### Copyright:

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie  
Koordinierungsstelle GDI-DE  
Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main